

## Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmanns, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben: Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.  
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

**№ 21.** Juist, den 9. September 1908. **14. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

### Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.\*)

Angemeldet bis zum 6. September.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Alsch, Justizrat, Dr., mit Frau	Rugsberg (Ostpr.)	Hôtel Rose
Asshoff, Wilh., Kaufmann	Dortmund	"
Barlag, Carl, Lederwarenhändler	Bielefeld	Pabst Logierhôtel
Berenskötter, Dr., Zahnarzt, mit Frau und Söhnchen	Bonn a. Rh.	Villa Charlotte
Boeckling, Georg, Apotheker, mit 2 Söhnen	Essen	Hôtel Rose
Bredow, Frau	Berlin	Logierhaus Itzen
Freiherr v. Bühler	Giessen	Strand-Hôtel Kurhaus
Burberg, W., Fabrikant, mit Sohn	Mettmann	Joh. Breeden
Coerper, Pastor, Frau	Barmen	Peters Logierhaus
Cremer, Frl	Norden	Hôtel Friesenhof
Dolle, F., Kaufmann	Dortmund	Hôtel Rose
Dupree, C., Kaufmann	Emden	Claassens Hôtel
Eckert, Frau Anna	Vohwinkel	Hôtel Itzen
Eisenberg, Fabrikant, Frau	Hannover	Strand-Hôtel Kurhaus
Elbe, Heinr., Rentier	"	Tob. Breeden Wwe.
Elbe, Karl, Handlungsgehilfe	"	"
Erlemann, Elise	Hembsen (Kr. Höxt.)	Hôtel Rose
Espenschier, Otto	Elberfeld	Hôtel Fresena
Fahrenholz, Hermine	Bremen	Joh. Claassen sen.
Fischer, Karl, Königl. Oberbahnmeister	Breslau	Hôtel Deutsches Haus
Fischer, Kaufmann	Minden i. W.	Chr. Ricklefs
Frerichs, Pastor	Emden	Logierhaus Baumann
Ginssing, Fritz, Dr. Justizrat	Duisburg	Hôtel Rose
Gripekoven, Carl, Rentier, mit Frau	Köln	Hôtel Itzen
Heinrich, W., Kaufmann, mit Frau und zwei Kindern	"	Peters Logierhaus
Hersche, Kaufmann	Norderney	Strand-Hôtel Kurhaus
Hobbje, Kaufmann	Norden	Hôtel Rose
Holtmanns, J., Rektor, a. D.	Elberfeld	Villa Charlotte
Hottenrott, Hans, Kaufmann	Hamburg	Strand-Hôtel Kurhaus
Jahns, Heinrich, Dreher	Linden-Hannover	Claassens Hôtel

\*) Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Janssen, Adolf	Emden	Claassens Hôtel
Janssen, Gerhd. H., Kaufmann	Norden	Hôtel Deutsches Haus
Kalb, W., Kunstmaler	Norderney	Strand-Hôtel Kurhaus
Kessler, A., Rentmeister, mit Frau und Kindern	Bochum	Villa Charlotte
Kleinholz, Herm., Kaufmann, mit Familie	Duisburg	Villa Rühaak
Kleinschmidt, W., Kaufmann	Oldenburg	Hôtel Itzen
Kneer, P., Schüler	Köln	Strand-Hôtel Kurhaus
Knese, Heinr., Kreistierarzt	Norden	Hôtel Friesenhof
Koch, Professor, mit Frau	Göttingen	Folk. Backer
Krüger, Herm., Kaufmann	Herford	Claassens Hôtel
Kunz, Wilhelm, Stadt-Beigeordneter, mit Frau	Essen-Ruhr	Ww. v. Freedon
Langbein, Hans, Dr., Assessor	Pirna	Hôtel Friesenhof
Lattan, Ottilie	Braunschweig	G. Eilers
Lefarth, Paul, nebst Frau und Kind	Barmen	de Vries
Linz, Reichstagsabgeordneter	"	Hôtel Fresena
Meinhof, Carl Professor	Gross-Lichterfelde	Joh. Siefkens
Meyer, H., Privatier	Hannover	Martin Kleen
Meyer, J., Gärtner	Amsterdam	Villa Charlotte
Morsbach, Karl, Schüler	Cleve	Haus Morsbach
Nacken, August, Reichsbank-Assistent	Celle	Villa Charlotte
Nagell, Hofapotheker, mit Frau	Kassel	B. v. Echten
Oldewurtel, Max, Kaufmann	Norden	Hôtel Deutsches Haus
Oppermann, Dr., Landschaftsrat, Frau, mit Sohn	Krefeld	Logierhaus Baumann
Peters, Peter, Bankbeamter	Mülheim-Ruhr	Peters Logierhaus
Petz	Flensburg	Claassens Hôtel
Pletz, Richard, mit Frau	Köln	Hôtel Rose
Quittel, Dr., Regierungs- und Medizinalrat	Aurich	Hôtel Itzen
Rassau, R., Apotheker	"	"
Reinach, Max, Kaufmann, mit Schwester	Mannheim	Peters Logierhaus
Richter, Alfred, Kaufmann	Dortmund	Hôtel Rose
Rolfs, Frau Johanne	Bonn a. Rh.	Hôtel Fresena
Rosenblatt, Ludwig, Dr., Arzt	Mainz	Logierhaus Cramer
Rosenow, Bankassessor	Essen	Hôtel Deutsches Haus
Rotscheidt, Julie, Johanniter-Schwester	Köln	Joh. Siefkens
Ruff, Hans, Oberleutnant, mit Frau	Berlin	Strand-Hôtel Kurhaus
Schaifer, Wilh., Dr. med., Arzt, mit 2 Schwestern	Biebrich a. Rh.	Hôtel Rose
Schmidt, W., Stadtsekretär, mit Frau	Malstatt Burbach	Martin Kleen
Schoeffler, Julius, K. Reallehrer	Neumarkt b. Nürnberg	Logierhaus Rühaak
Seiffert, Robert, Buchhändler	Magdeburg	Hôtel Deutsches Haus
Sohn, Adolf, stud. med.	Bruchhausen	Hôtel Friesenhof
Starke, Hugo, Ingenieur	Duisburg	Folk. Backer
Stolle, Paul	Schneverdingen	Hôtel Rose
Straup, H., Landwirt	Ampfurt	Strand-Hôtel Kurhaus
ter Vehn, Kaufmann	Norden	Hôtel Rose
Vogel, Arthur, Geh. Hofrat, mit Frau	Dt. Wilmersdorf	Villa Postale
Volkenborn, Frau Martha	Hohenlimburg	Villa Pfeifer
Wirths, R., Kaufmann	Dolhai	Hôtel Itzen
Wulf, Paul, Fabrikbesitzer	Werl i. W.	Strand-Hôtel Kurhaus

#### Wohnungsveränderungen.

Kleebach, Adolph, Privatmann, mit Familie . . . . . || Mannheim || G. Eilers

Zusammen 113 Personen.

Mit den Früheren 6627 Personen

Passanten 42 „

Zusammen 6669 Personen

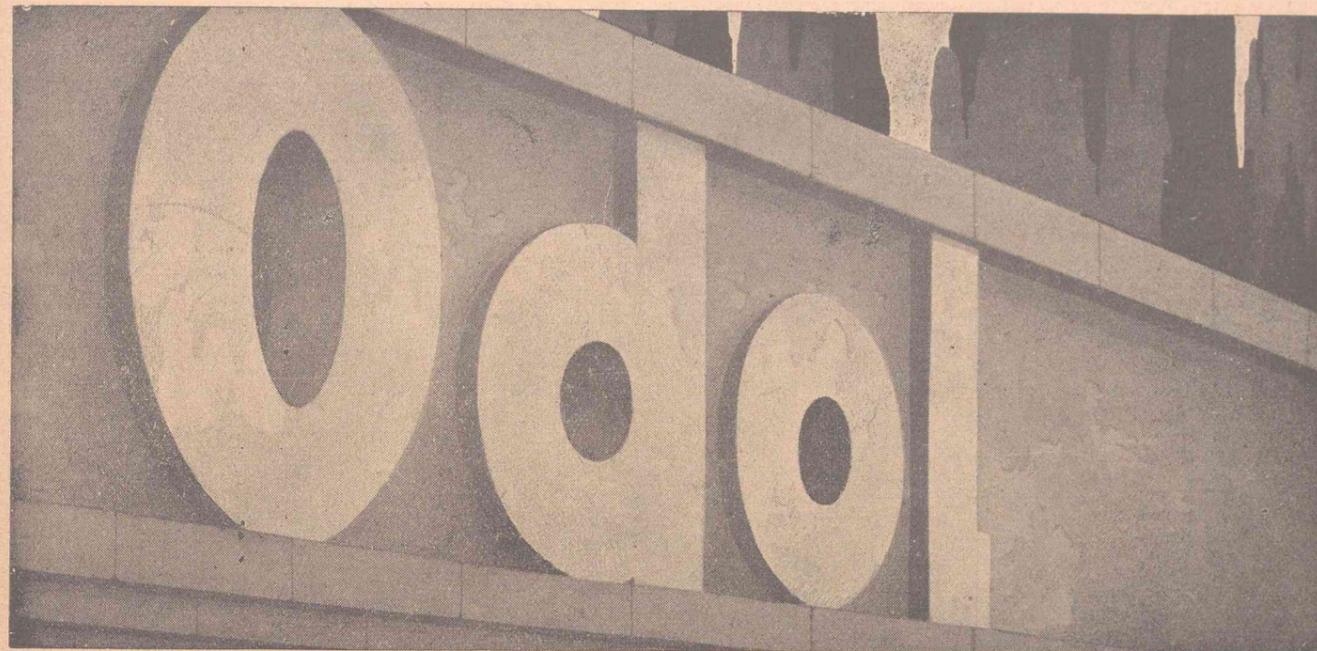
**Gefunden:** 1 silbernes Kettchen, 1 goldene Brosche, 1 Emaillebrosche.

**Verloren:** 1 Damen-Regenschirm mit goldenem Knopf, 1 graues Knabencapes, 1 goldene Brosche mit Diamant, 1 goldene Brosche mit Rubin, 1 goldenes Armband.

Der Gemeindevorstand.

#### Katholischer Gottesdienst

findet statt im Hôtel Rose. An den Sonn- und Festtagen um 7 Uhr und um 8 Uhr (mit Predigt). An den Wochentagen um 8 Uhr.



## Der blinde Passagier.

Von Georg Bersich.  
(Schluß.)

„Kapitän,“ sprach er da fast feierlich, „vor einer halben Stunde finden Sie meine Kameraden bestimmt nicht. In längstens einer Stunde wollten sie aber Nachricht von mir haben, und wenn diese ausblieb, sollte das bedeuten, daß mit Ihnen nichts anzufangen sei. Eine halbe Stunde ist um — reichlich!“

„Und wenn die ganze um ist?“

„Die Ladung besteht aus Baumwolle und Del!“

„D, Ihr Schurken! Wolltet ihr etwa Feuer anlegen?“ Jetzt streckte ich dem Burschen beide Fäuste unter die Nase.

Er rührte sich nicht.

Jeder Augenblick war kostbar. Die gefährlichen Gesellen unten im Schiffsraum in einer halben Stunde finden zu wollen, war tatsächlich aussichtslos, es war auch kaum fraglich, daß sie ihr Vorhaben sofort ausführen würden, sobald sie diese Bemühungen bemerkten. Was hatten sie denn zu verlieren außer ihrem bißchen jammervollen Dasein? Bei mir standen mein schönes Schiff, die wertvolle Ladung, stand eine große Anzahl Menschenleben auf dem Spiel! Die Mannschaft und einige fünfzig Passagiere, die sich meinem Dampfer für die Europareise anvertraut hatten! Ihre Sicherheit mußte mir über alles gehen. Ich zwang mich deshalb zur Ruhe.

„Also freie Ueberfahrt wollt Ihr haben?“

„So ist es, Kapitän.“

„Nun gut, ich werde mir's überlegen.“

„Wir landen aber wahrscheinlich schon morgen!“ wandte er ein.

„So sollt Ihr bis heute Abend Bescheid haben.“

Er war noch nicht zufrieden. „Sagen wir: spätestens in drei Stunden.“

„Meinethalben! Aber wie erfahrens die beiden im Schiffsraum?“

„Durch ein verabredetes Signal. Es ist alles vorgelesen. Aber Ihr Wort, Kapitän, daß Sie vor Ablauf von drei Stunden nichts gegen uns unternehmen werden.“

Ich versprach's.

„Darf ich jetzt das Zeichen geben?“

Ich begleitete den ehrenwerten Herrn selbst hinunter in den Schiffsraum, indem ich dem verwundert dreinschauenden ersten Steuermann bedeutete, daß ich mir den Ort zeigen lassen wollte, wo jener sich verborgen gehalten.

Unten angekommen, entlockte John Smith einem Pfeifchen drei langgezogene, schrille Töne.

Das würde verstanden werden, sagte er.

Dann folgte er mir wieder auf Deck.

Es war regnerisches Wetter, und die Reisenden hielten sich fast sämtlich in den Kajüten auf.

So war der ungewöhnliche Vorfall hoffentlich ohne unbequeme Zeugen geblieben.

Ich führte meinen interessanten Passagier nach einer leeren Kabine in der Nähe der meinigen, ließ ihm zu essen geben und schloß ihn ein.

Drei Stunden zerbrach ich mir nun den Kopf, was zu beginnen sei. Es widerstrebte mir, mich einschüchtern zu lassen und den Schurken zu Willen zu sein. Auf der anderen Seite stand fest, daß ich Passagiere und Mannschaft nicht einer Gefahr aussetzen durfte, die ich abzuwenden vermochte. Den kleinen Finger hatte ich den drei sauberen Gentlemen schon gereicht, mit schwerem Herzen wurde ich mir bewußt, daß ich ihnen die ganze Hand nicht vorenthalten konnte.

John Smith schlief den Schlaf des Gerechten, als ich nach Ablauf der Frist seine Kabine betrat. Er lag in der Koje und schnarchte. Als er geweckt war, hörte er meine Antwort wie etwas Selbstverständliches an.

Ich hätte ihn doch am liebsten krumm schließen lassen.

„Ist recht von Ihnen, Kapitän,“ belobte er mich mit der faltblütigen Unverschämtheit, die einen zur Wut reizen konnte, „man muß immer human sein gegen seine edlen, aber armen Mitmenschen!“

„Holen Sie Ihre Kumpane!“ schrie ich ihn an. „Sie werden zusammen diese Kabine bewohnen, bis wir vor Anker gegangen sind. Dann scherzen Sie sich!“

„Zum Teufel!“ ergänzte er trocken. „Setzen Sie nur noch gütigst Ihren Namen auf diesen Zettel, damit ich meine sehr argwöhnischen Freunde vollkommen beruhigen kann.“

Er reichte mir ein bereit gehaltenes Stück Papier: „Freie Passage von New Orleans nach Havre für John Smith, William Copper, Harry Bloomfield.“

„Hier ist die Unterschrift. Nun aber!“

Er schüttelte den Kopf, als begriffe er nicht, weshalb ich so aufgebracht sei, steckte den Zettel in seine Hosentasche und verließ mit einem beleidigend wohlwollenden Seitenblick die Kabine.

Ich wartete, daß er mit Mr. Copper und Mr. Bloomfield zurückkehre, wartete und wartete. Niemand kam. Sollten die Hallunken sich eines anderen besonnen oder sollten sie ihren verruchten Plan voreilig ins Werk gesetzt haben?

Die Unruhe trieb mich hinaus. Aber was war das? Die Tür war von außen verschlossen.

Ich hämmerte aus Leibesträften dagegen. Eine Ewigkeit verging, bis man aufmerksam wurde und mich aus meinem Gefängnis befreite.

Das ganze Schiff wurde abgesehen — Kajüten, Zwischendeck, Mannschaftslogis, Vaderaum und sogar die Bunter. Stundenlang dauerten die Nachforschungen — nicht eine Spur — weder von John Smith noch von seinen Komplizen.

Wir kamen in Havre an, die Passagiere verließen das Schiff, die Ladung wurde gelöst — — — Smith und Konjorten waren und blieben verschwunden.

Aber zwei Tage nach unserer Ankunft erhielt ich einen

Brief aus Paris. Da schrieb mir jemand mit verstellter Hand: „Freundlichen Gruß und nichts für ungut, Mr. Kapitän. Danke Ihnen auf diesem Wege, daß Sie mich tausend Dollar haben gewinnen lassen. War bald nach unserer Abfahrt in New Orleans mit zwei Bekannten — Namen zu nennen, verbietet Diskretion — eine Wette eingegangen. Beide hielten es für unmöglich, daß heutzutage ein blinder Passagier unbehelligt über den großen Teich kommen könnte. Ich erbot mich, ihnen zu beweisen, daß gleich

drei blinde Passagiere auf einmal das Kunststück fertig bringen würden. Verließ mich darauf, daß ich einst Irvin Konkurrenz gemacht und ein paar Monate geschaukelert habe. Entschieden Sie als Unparteiischer, Kapitän: Habe ich meine Rolle gut oder schlecht gespielt? Wie gefiel Ihnen meine Deklamation? Wie war die Mimik? Wie das Kostüm? Möchten Sie so zufrieden damit sein, wie ich mit dem Honorar für das kleine Gastspiel. Nochmals Gruß und nichts für ungut!  
Ihr John Smith.“

### Nachweise.

Badekommissar: Major a. D. Droste.  
Sprechstunden: 9—11 Uhr vormittags.

Mitglieder der Badekommission:  
Joh. Abheiden, P. Altmann, Fritz Arends,  
Fritz Henning, Albertus Janssen, Fr.  
Gerhardt, J. Hook, Beigeordneter.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden:  
vormittags von 9—11 Uhr, nachmittags  
von 3—5 Uhr.

Apotheke: (Filiat-Apotheke von Apotheker  
A. de Boer in Norden) 8—12 Uhr vor-  
mittags, 3—8 Uhr nachmittags. Ausser-  
halb der Dienststunden wird der Auf-  
enthalt des Apothekers durch Aushänge-  
schild bekannt gegeben.  
Apotheker E. Kuchler.

Personal im Warm-Badehause: Bademeister  
Christian Rickleffs; Bademeisterin Frau  
Rickleffs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis  
1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr  
nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr  
morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Personal am Damenstrande: Johanna  
Schiffer, Frl Marie Arends und Frau  
J. Dirks, Badewärterinnen. Frau A. Dirks,  
Kartenabnehmerin. Johannes Janssen,  
Sicherheitswärter und Wilh. Kleen.

Personal am Herrenstrande: Jan Mam-  
minga, R. Cramer, Badewärter. J. Fisser,  
Kartenabnehmer. Herm. Arends, Sicher-  
heitswärter.

Personal am Familienstrande: Frau Rass  
und Frau Wacken, Badewärterinnen.  
R. Hintze und Bittner, Badewärter. O.  
Rehfeldt, Kartenabnehmer. Gerhard Hey-  
ken, Sicherheitswärter.

Personal am Sonnenbade: Joh. Claassen  
sen., Badewärter, Frau W. Kleen, Bade-  
wärterin.

Das Sonnenbad ist geöffnet: Vorm. von  
9 Uhr bis nachm. 1 Uhr für Herren. Nachm.  
von 3 Uhr bis 6 Uhr für Damen.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Alt-  
manns, F. Henning, H. Hinrichs, G.  
Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe.,  
Anton Mayer und Frau Neukirchen.

K. Inselvogt: J. Hook.

Post- und Telegraphenamts: Vorsteher Post-  
assistent Tepe. Dienststunden: An  
Wochentagen von 7—11 Uhr vormittags  
und von 2—8 Uhr nachmittags. An Sonn-  
tagen von 7—9 Uhr vormittags und von  
12—1 Uhr nachmittags; ausserdem nur  
für den Telegraphenverkehr von 5—6  
Uhr nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-  
Expedit H. Siebolts; Fritz Arends,  
Hilfsexpedit; Bahnmeister A. J. Visser;  
B. Baumann, Lokomotivführer; Dienst-  
leute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts,  
Joh. Dirks, H. Bleyer.

### Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen:  
für eine Person 6 Mk.,  
für eine Familie von 2 Personen 8 Mk.,  
für eine Familie von 3 und 4 Per-  
sonen 10 Mk.  
für eine Familie von mehr als 4 Per-  
sonen 12 Mk.

### Gebühren für das Badepersonal.

#### I. Am Strande:

- A. für das Trocknen und Aufbewahren der  
eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.  
B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:  
a. für eine Badehose 10 Pfg.,  
b. für ein Laken 20 Pfg.,  
c. für Badehose und Laken zusammen  
25 Pfg.  
d. Badeanzug am Familienstrand 25  
Pfg. Badeanzug und Laken zu-  
sammen 45 Pfg.

#### II. Im Warmbadehause:

- a. für ein Badetuch 10 Pfg.,  
b. für ein Handtuch 5 Pfg.

### Bäder.

#### 1. Im Badehause:

Für ein Warmwasserbad für Erwachsene  
1,50 Mk.  
Für ein Warmwasserbad für Kinder unter  
12 Jahren 0,75 Mk.

#### 2. Am Strande:

Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.  
Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren  
0,30 Mk.

#### Im Luft- und Sonnenbade:

Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.  
" " " " Kinder u. 12 Jahr. 0,30 "

### Badeverwaltung.

## Konditorei und Café „Westend“.

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen,  
empfiehlt sämtliche

## Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Natur-  
butter hergestellt. [44]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in  
grosser Auswahl jeden Tag frisch. Be-  
stellungen auf Torten u. s. w. werden billig  
und sauber ausgeführt. Fabrikation echter  
ostfriesischer Knüppelkuchen, hergestellt  
nach altem Familienrezept, sowie echter  
ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem  
selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige  
Verpackung hierzu gratis. Versand von  
echtem Doornkaat-Genever und -Liqueur  
in Originalflaschen. Seehund-Liqueur und  
anderer ostfriesischer Spezialfabrikate.  
Feinste deutsche und schweizer Schokolade.  
Ferner mache ich auf mein prachtvoll ein-  
gerichtetes grosses Café aufmerksam. In  
dieselben sind sämtliche Getränke, wie  
Kaffee, Thee, Schokolade, Eis-Limonaden,  
Eis-Kaffee, Eis-Schokolade, Naturell in vor-  
züglicher Qualität zu mässigen Preisen er-  
hältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen  
Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

## Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer  
Kontrolle, der Grossmolkerei H. Heskamp,  
Papenburg. [28]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger,  
Delikatessen-Geschäft.

## Konditorei und Wiener Café

### „Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen  
Knüppelkuchen in Ostfriesland,  
gegründet

1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**,  
empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,  
gefüllt mit Schlagsahne.

**Nürnberger Speckkuchen**,  
französische Confitüren u. Chokoladen.  
in grosser Auswahl. [11]

## Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel,  
an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes  
und in der Nähe des Strandes,  
empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

### Hôtel

sowie bequem eingerichtetes  
**Logierhaus**.  
Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu.  
Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen  
**Bier- und Restaurations-Tunnel**  
aufmerksam, wo kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu **Lust- und**  
**Jagdfahrten** nach der Bill und dem Kalfamer  
bestens empfohlen. [21]

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

[35]

## Delikatessen.

Feine Cakes und Confitüren.

Renommierete Weine.

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

### Hôtel

## „Weisses Haus“,

Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn  
zum Aussenhafen,

hält sich allen von **Juist** zurückkehrenden  
Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

**Joh. Albers.**

# G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze.

Delikatessen. Spezialität: Feinsten Aufschnitt. Zigarren. [27]  
Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

## Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

**Die Buchdruckerei**  
von  
**Diedr. Soltau**  
Norden

	liefert in sauberer und	
	korrekter Ausführung bei	
	billigen Preisen:	

Broschüren, Jahresberichte, Statuten,  
Arbeits- und Fabrikordnungen, Werke,  
Tabellen, Preislisten, Briefköpfe,  
Fakturen, Mitteilungen, Rundschreiben,  
Paketadressen, Rechnungsformulare,  
Briefumschläge m. Firmadruck, Geschäfts-  
bücher, Affichen, Plakate, Programme,  
Menus, Weinkarten, Geschäfts- und  
Adresskarten, Trauer-, Verlobungs-,  
Geburts-Anzeigen, Visitenkarten, Gra-  
tulations- und Hochzeitskarten etc. etc.

**Schwarz-, Bunt- und Kopierdruck.**

Den Tit. Behörden, Vereinen, Handels-  
und Gewerbetreibenden, sowie Privaten  
empfohlen.

**COGNAC** ANERKANNT  
In Originalflaschen VORZÜGLICHE MARKE

**MACHOLL**  
mit rotem Aufdruck „Macholl“

In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei:  
**P. Altmann, Juist.**

## P. Altmanns, Juist,

neben der Kirche,  
Delikatessen, Wein, Bier,  
Kolonialwaren und Drogerie.  
Feinste frische

**Süßrahm - Tafelbutter.**  
Stets frisch im Anschnitt:

Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-  
wurst, Braunschweiger Mettwurst  
etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer  
Rahmkäse.

**Eier** in frischer schöner Ware.  
Cacao, Chokoladen, Bonbons, Cakes,  
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.  
Grösste Auswahl in

Delfter Porzellan und Artikel mit  
Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttsachen,  
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

## Kaufhaus

### Fritz Henning.

[33]

## Badeanzüge.

## Badewäsche.

## Strandschuhe.

Grosse Auswahl in

## Kopfbedeckungen,

Strandschuhen,  
Stiefeln, Spaten, Eimern etc.

Johs. Jürjens.

## Pabst's Logier-Hôtel,

Restaurant und Café.

Das ganze Jahr geöffnet.  
Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“

Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trockene  
komfortabel eingerichtete Zimmer  
mit vorzüglichen Betten.

— Geschützte Glasveranden. —  
Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche Weine, gut gepflegte Biere.  
Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.  
Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe  
und Strandstühle. [22]

# Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I. Ranges,  
im Zentrum des Badeortes,  
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

**Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.**

■ ■ ■ Weine erster Firmen. ■ ■ ■

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [23]

## Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer **Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof)** [33]  
**frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.**

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Butterversand in Postkollis durch ganz Deutschland und Oesterreich zu Originalpreisen.

# Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Haus ersten Ranges.  
Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrande.

**72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.**

**120 erstklassige Betten.**

Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

➔ **Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.** ➔

Rendezvous aller Badegäste.

➔ **Anerkannt beste Küche.** ➔

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. ♦ English spoken.

**Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.**

**Bitte Spezialprospekt zu verlangen.** [17]

Die Hotelverwaltung.

# Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

**35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.**

19) Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

**Wasserleitung.**

## Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze,  
in nächster Nähe des Strandes, [20]  
empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden  
Fremden auf's beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden,  
welche sich besonders eignen für Familien-  
tische sowie Diners à part

Restaurations- und Speisesaal,  
Lese-, Musik- und Schreibzimmer.

**Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine.**  
Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus  
dem Hause abgegeben.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

## Kaufhaus

**Fritz Henning.** [34]

Grösstes Geschäft  
in allen Artikeln  
am Platze.

**Geaichte Personenwage**  
mit Wiegekarten-Vorrichtung  
ist im Geschäfte aufgestellt.

Die

## Konditorei

von

☪ **D. Schmeertmann** ☪

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,

Mohrenköpfe,

Leipziger Lerchen, Sultan-

schnitte und Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahne,

zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königsuchen

in Anschnitt,

sowie [25]

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck

stets vorrätig

Spezialität: [26]

**Mandel-Brot** sowie

**Ostfriesischer Honigkuchen**

aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein

☪ **Café** ☪

aufmerksam.

**Konditorei und Bäckerei**

von **H. O. Habbinga,**

neben Hôtel Itzen,

empfiehlt täglich Torten und Kuchen in

Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,

Kaffee- und Weingeback, echten ostr.

Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln

zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-

backenes Weiss- und Schwarzbröt. [26]



## Coffeinfreier Kaffee HAG

das tägliche Getränk der Nervösen,  
Herzkranken, Leidenden und der  
☛ heranwachsenden Jugend ☛

Wirklicher Bohnenkaffee Kein Surrogat

Nur in Original-Paketen mit der Schutzmarke Rettungsring zu haben

71

93a]

(Nachdruck verboten.)

# Strand-Hôtel „Kurhaus“.

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

**Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle**

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

☐☐ Table d'hôte um 12<sup>1/2</sup> und 1<sup>1/2</sup> Uhr. ☐☐

Diner à part 1—3 Uhr. Souper von 7—9 Uhr.

**Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant**

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

☐☐☐ Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen ☐☐☐

# Restaurant „Giftbude“.

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

➔ **Alleiniger Ausschank von Würzburger Hofbräu.** ➔

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.  
Ed. Oldewurtel.

## Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die  
besten Erscheinungen der letzten Jahre,  
empfiehlt zur fleissigen Benutzung [30]

**Johs. Jürjens.**

**Reichhaltiger Aufschnitt**

jeden Abend frisch empfiehlt [40]

**P. Altmanns, Juist,**

neben der Kirche.

Halte den geehrten Badegästen und  
Fremden meine komplet eingerichtete

**Wäscherei u. Glanzplätterei**

bestens empfohlen.

Gute und reelle Bedienung.

**Juist. Frau H. Schiffer.**

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie  
zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich  
bestens empfohlen. [32]

**Juist.**

**H. Schiffer.**

## Kaufhaus

**Fritz Henning.**

Alleinige Niederlage der

**Weingrosshandlung**

**W. Schlieben & Co.,**

Hoflieferanten, [37]

☐☐ Berlin W. ☐☐

**Verkauf zu Originalpreisen.**

**Grosse Auswahl**

— neuester —

# Ansichtskarten

bei [31]

**H. Brouwer**

neben Hôtel „Friesenhof“.

# FrISCHE Blumen

bei D. O.

## Kaufhaus

**Fritz Henning.** [36]

Strandmützen und -Hüte.

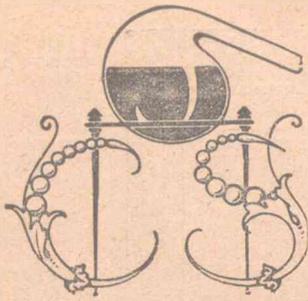
**Manufaktur-, Mode-**

**und Weisswaren.**

**Herren-Wäsche.**

Das Betreten des **Memmert**  
ist verboten. Der Vogelwärter  
ist angewiesen, jede Uebertretung  
unnachsichtlich zur Anzeige zu  
bringen. [43]

Die Pächter.



Wenn Ihr **Magen**  
oder die  
**Verdauung**  
zur Zeit d. **frischen**  
**Obstes** oder  
**Gemüses** nicht in  
Ordnung ist,  
so zögern Sie nicht  
lange,  
sondern trinken  
**ein bis zwei**

**„Riegel“**

von Aerzten empfohlener  
**Bitterlikör.**

Wenig Alkohol, deshalb auch  
für Damen u. Kinder geeignet.

**Ueberall zu haben**

**In Juist:** in allen besseren  
Restaurants und Hôtels zu haben.

**Vertreter für Juist:**  
P. Altmanns, Delikatessengeschäft.

**In Emden:**  
Hôtel Weisses Haus und Bahn-  
hofsrestaurant.

**Norddeich:**  
Bahnhofsrestaurant.

**Chem. pharm. Laboratorium.**

Apotheker Schlüter & Co., Bielefeld.  
Man lasse sich um Fälschungen zu  
entgehen die Originalflasche zeigen.  
Die Herren Wirte werden darauf  
aufmerksam gemacht,  
dass Fälschungen unnach-sichtlich  
geahndet werden.

# Claassen's Hôtel

## nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

**Pension. Table d'hôte 1 Uhr.**

**Diners à part** in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.  
Menagen aus dem Hause.

**Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.**  
Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.  
Münchener Löwenbräu.

Weine erster Firmen.

**Spezialität: Täglich frische Seefische.**

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten. 18]

## Wohnung am Strande.

Halte den geehrten Bade-  
gästen meine Strandzette  
bestens empfohlen.

Bestellungen erbitte in  
meinem Hôtel „Eresena“ oder  
im Laden bei Herrn Fritz  
Henning, ausserdem bei  
meinen, an meine Firma er-  
kennlichen Strandwärttern.

24] **E. P. Freese.**

Reintönig, wenig,  
voll, mild und  
lt. Analyse,  
gypsfrei

**Cabinet Calif. Portwein**  
Mk. 1,30  
p. gr. Fl.  
Marsala  
Mk. 1,45,  
Weiss. Port. Particular,  
Mk. 1,45,

dto. Exquisit,  
Mk. 1,60, [15]

**Deutsch-Algr. Burgunder,**  
— milder, voller Tisch-Rotwein —  
p. gr. Fl. Mk. 0,80.

**Runge & Doden, Leer, Ostfr.**  
Versand nach allen Plätzen franko.

**P. Altmanns, Juist.**

Delikatessen-Geschäft,  
**Echte ostfr. Knüppelkuchen,**

hergestellt nach 100jährigem Rezept von  
H. J. Themann, Norden. [39]

## Leihbibliothek

empfiehl [40]  
**P. Altmanns,** neben der Kirche  
Delikatessengeschäft.

Fluttable und Badezeiten auf Juist.

		Hochwasser		Badezeit
		Vm.	Nm.	
10.	D.	10.56	11.22	9—11 V.
11.	F.	11.46	—	10—12 V.
12.	S.	12.10	12.33	11 V.—1 N.
13.	S.	12.55	1.17	11 V.—1 N.
14.	M.	1.38	1.58	11 V.—1 N.
15.	D.	2.18	2.37	11.30V.—1.30N
16.	M.	2.56	3.15	12 V.—2 N
17.	D.	3.35	3.54	3—5 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung  
Norddeich-Juist und zurück.  
D.: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

September		Von Norddeich	Von Juist
10.	Donnerstag	9.30 V.	7.30 V.
		—	10.15 V.
11.	Freitag	9.30 V.	10.15 V.
12.	Sonnabend	9.30 V.	10.15 V.
		12.45 N.	—
13.	Sonntag	12.45 N.	10.00 V.
14.	Montag	12.45 N.	11.00 V.
15.	Dienstag	1.00 N.	11.30 V.
16.	Mittwoch	2.00 N.	12.00 V.
17.	Donnerstag	3.45 N.	1.00 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung  
Norderney-Juist und zurück.

September		Von Norderney	Von Juist
10.	Donnerstag	—	8.00 V.
11.	Freitag	9.00 V.	11.30 V.
12.	Sonnabend	10.00 V.	12.35 N.
13.	Sonntag	10.00 V.	1.00 N.
14.	Montag	11.00 V.	1.30 N.
15.	Dienstag	12.30 N.	1.15 N.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen  
sich ab Juist Bahnhof, ab Norderney Lan-  
dungsbrücke.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau  
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich  
Adolf Menz in Norden.